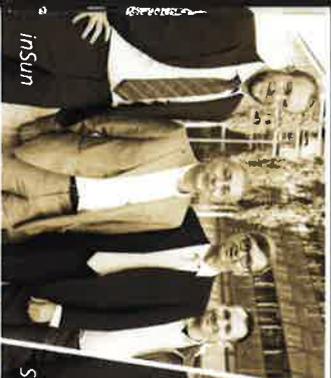


SWISS
STARTUPS
AWARDS

SWISS
STARTUPS
AWARDS



InSun



Stignergy



MO



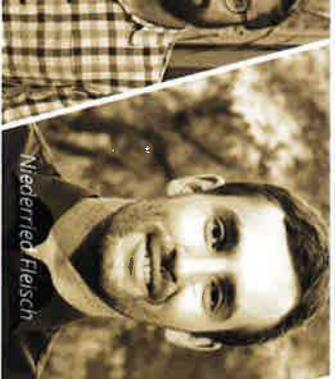
TheranOptics



TECHMUS



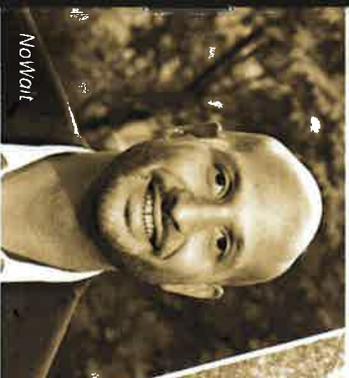
Batterie



Niederried Fleisch



Speedtime



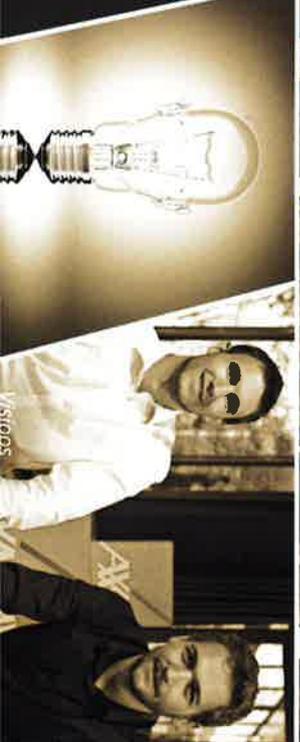
NoWalt



smart-me



YEAHGOODS



Visions

Programmheft
2015

Unsere Sponsoren





Michele Blasucci

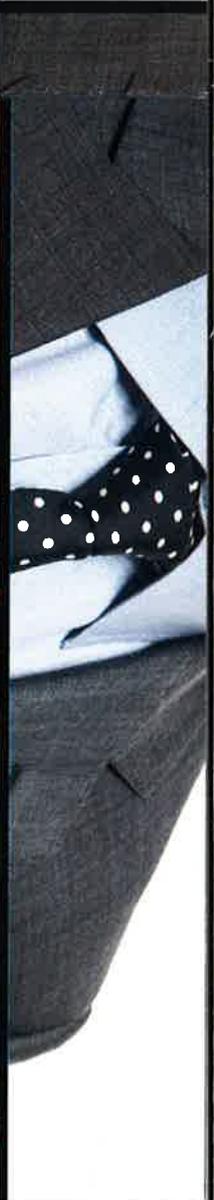
Herzlich Willkommen zur Preisverleihung der SWISS STARTUPS AWARDS 2015

Auch in diesem Jahr dürfen wir im Rahmen der SWISS STARTUPS AWARDS den AXA Innovation Award, den Axpo Energy Award, den PostFinance Digital Business Award und den STARTUPS.CH Award verleihen.

Um für einen spannenden und interessanten Abend zu sorgen, haben wir dieses Jahr als Keynote Speaker Morten Lund eingeladen. Morten Lund wurde vor allem durch sein Engagement bei Skype bekannt. Überdies ist der Däne einer der aktivsten Digital-Economy-Seed-Investoren Europas, welcher bereits in über 100 Start-Ups investiert hat. Wir freuen uns ausserordentlich auf seinen Speech!

Dieses Jahr sind insgesamt rund 300 Anmeldungen eingegangen. Die Projekte waren auch in diesem Jahr von einer grossen Vielfalt und die Präsentationen auf einem sehr hohen Niveau.

Nebst der finanziellen Unterstützung ist ein Start-Up aber auch auf bestehende Netzwerke und Kontakte angewiesen. Mit grosser Genugtuung konnten wir in den letzten Jahren feststellen, dass unsere Partner die Gewinner nicht nur finanziell unterstützt haben, sondern diesen – wenn immer möglich – auch mit Rat und Tat zur Seite standen.



Walter Regli

Die SWISS STARTUPS AWARDS stellen somit nicht nur eine Starthilfe in der Höhe von viermal CHF 50'000.- (total CHF 200'000.-) dar, sondern garantieren dank der Zusammenarbeit mit unserem Medienpartner 20 Minuten auch entsprechende Aufmerksamkeit und Werbung für das eigene Projekt. Daraus entstehen dann wieder interessante Kontakte zur Wirtschaft und zu potentiellen Investoren.

Es lohnt sich also an den SWISS STARTUPS AWARDS teilzunehmen, denn nebst der Starthilfe von jeweils CHF 50'000.- gewinnt man auch einen starken Partner, der das Projekt begleitet und im richtigen Moment vielleicht den entscheidenden Kick bringen kann.

Wir danken allen Teilnehmern, Sponsoren und Partnern für die Unterstützung und wünschen Ihnen eine spannende Preisverleihung und anschliessend viele interessante Gespräche.

Walter Regli
CEO STARTUPS.CH

Michele Blasucci
Initiator SWISS STARTUPS AWARDS

Programm

- | 17.30
TÜRÖFFNUNG UND WELCOME APÉRO
- | 18.30
BEGRÜSSUNG
Christa Rigozzi
- | SWISS STARTUPS AWARDS 2015
Verleihung der vier Awards
- | PUBLIKUMSPREIS
*Bekanntgabe des Gewinners eines
iPod mini für die Teilnahme am Online-Voting*
- | 20.00
REDE VON UNTERNEHMER MORTEN LUND
Der Dane über Skype und seine anderen Start-Ups
- | 20.30
APÉRO RICHE UND NETWORKING
- | 22.30
ENDE DER VERANSTALTUNG





AXA Innovation Award

In der Schweiz werden jährlich rund 12'000 Firmen gegründet. Dieser Unternehmegerist beflügelt die Volkswirtschaft und ist Garant für Innovation und Fortschritt.

Als engagierter Versicherer fördert die AXA Winterthur konsequent interessante Geschäftsideen – innovative Angebote auf den Markt zu bringen, ist ein Motor der Wirtschaft.

Die AXA Winterthur sucht die revolutionärste Geschäftsidee mit dem besten Businessplan und verleiht zum fünften Mal den AXA Innovation Award. Der Gewinner erhält eine Starthilfe im Wert von CHF 50'000.-.



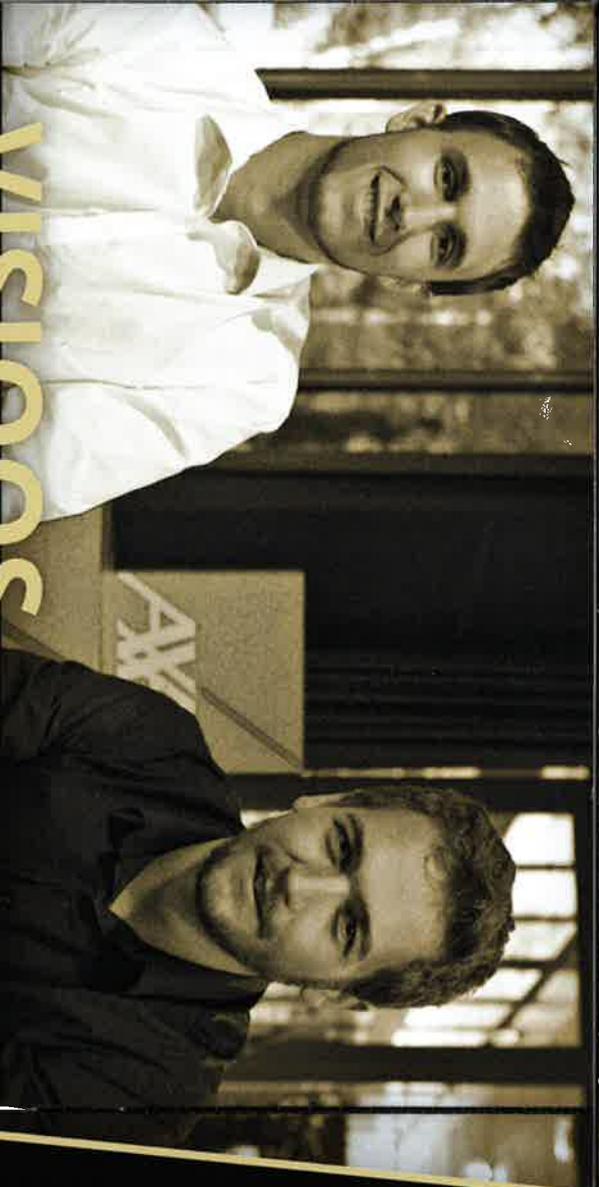
Erny Niederberger
(CEO)

El. Ing. HTL / MAS BA, Hochschule Luzern, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Senior Competence Center Electronics

Reto Abt
(CTO)

M. Sc. EE, MAS Wirtschaftsingenieur, Hochschule Luzern, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Senior Competence Center Electronics

AAOI möchte preiswerte Messgeräte für die automatische Identifikation von Pollenpartikeln in Echtzeit entwickeln. Potenzielle Abnehmer sind Telekommunikationsanbieter, Energieversorger und staatliche oder kantonale Stellen. Die Gründer fungieren auch als Entwickler und arbeiten zurzeit an der Machbarkeitsstudie. Die Gründer planen mit dem Abschluss der Machbarkeitsstudie in Q1/2016 die Unternehmung zu gründen und einen Prototypen zu entwickeln.

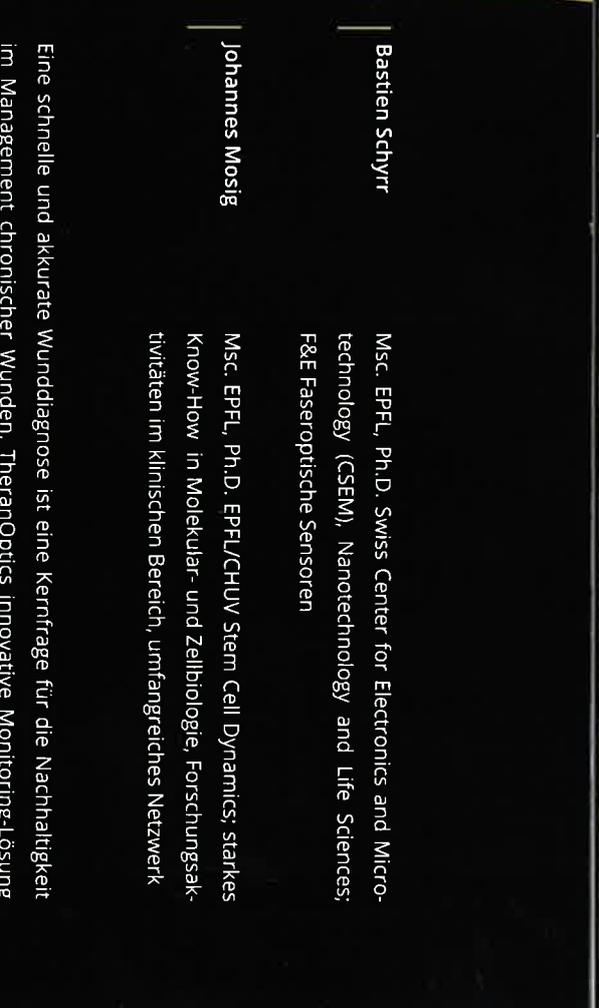


VISIONS

Vincent Oggier Student HES (Informatik), Android Entwickler

Valentin Bornatici Student HES (Marketing)

Technologische Brillen mit Videoübertragungsfunktion für Industrielle Fehlerbehebung. Zielkunden sind Unternehmen mit technischem Support/Reparaturdienstleistungen, welche Aussendienstler beschäftigen. Damit können geschulte Mitarbeiter via Übertragungsfunktion den Aussendienstmitarbeitern Anweisungen geben, welche Aufgaben am Einsatzort zu erfüllen sind. Aktuell werden verschiedene Brillen mit den Partnern getestet.



Bastien Schyrr

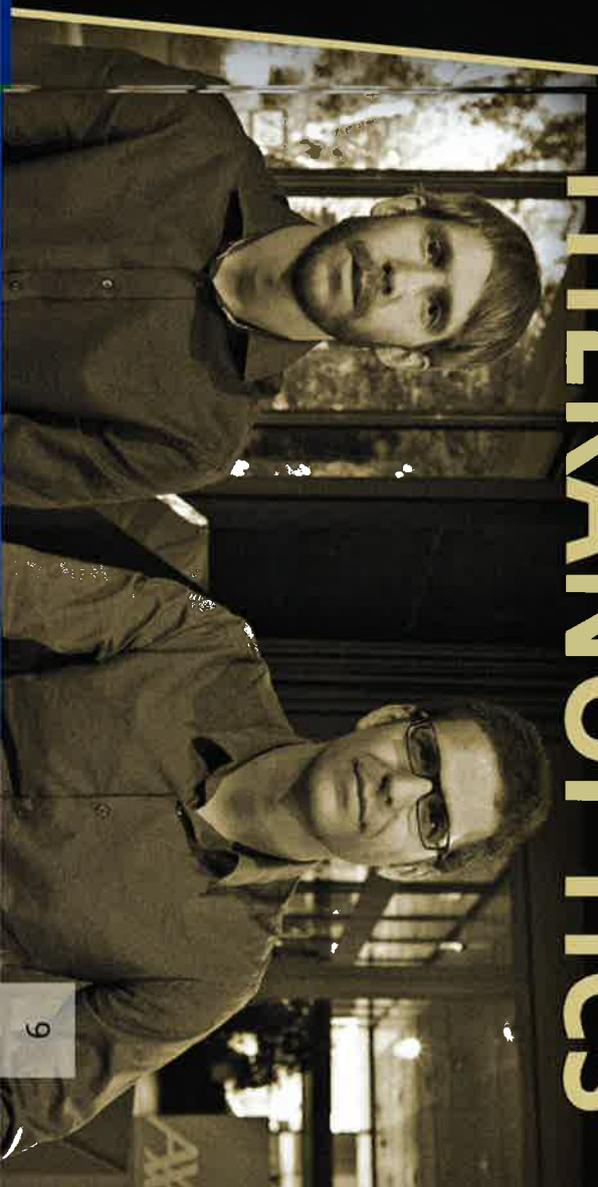
Msc. EPFL, Ph.D. Swiss Center for Electronics and Micro-technology (CSEM), Nanotechnology and Life Sciences; F&E Faseroptische Sensoren

Johannes Mosig

Msc. EPFL, Ph.D. EPFL/CHUV stem Cell Dynamics; starkes Know-How in Molekular- und Zellbiologie, Forschungsaktivitäten im klinischen Bereich, umfangreiches Netzwerk

Eine schnelle und akkurate Wunddiagnose ist eine Kernfrage für die Nachhaltigkeit im Management chronischer Wunden. TheranOptics innovative Monitoring-Lösung stützt sich auf flexible und minifaseroptische Sensoren, die in konventionellen Wundauflagen für eine in-situ-Überwachung des Heilungsprozesses zur Anwendung gelangen. Durch die Früherkennung von Wundkomplikationen wie Infektionen direkt am Patientenbett wird dieser Ansatz die Wirksamkeit der Wundversorgung verbessern.

THERANOPTICS



Jurymitglieder
AXA Innovation Award



Andreas
Krümmel
AXA Winterthur



Michael
Pfäffli
AXA Winterthur



Ivo
Streiff
AXA Winterthur



Susanne
Wittig
Impact Relation



Dr. René
Hausammann
TECHNOPARK
Winterthur



Beda
Meinenberger
Kompetenzzentrum
AAL
FHS St.Gallen



Michele
Blasucci
Nexus

**«Jungunternehmer
brauchen starke Partner.»**

Roman Hartmann, surfari.ch



**Die AXA unterstützt
Firmengründer ✓**

- ✓ Startup-Paket
- ✓ AXA Innovation Award

AXA.ch/startups



Finanzielle Sicherheit ✓ neu definiert



Axpo Energy Award

Axpo investiert CHF 50'000.- in Ihre Energie-Idee!

Bereits zum dritten Mal verleiht Axpo, der führende Schweizer Energiekonzern, einen Award für Startups in der Energiebranche.

Der Axpo Energy Award richtet sich an innovative Geschäfts-

ideen in den Bereichen Energieproduktion, Energietechnik,

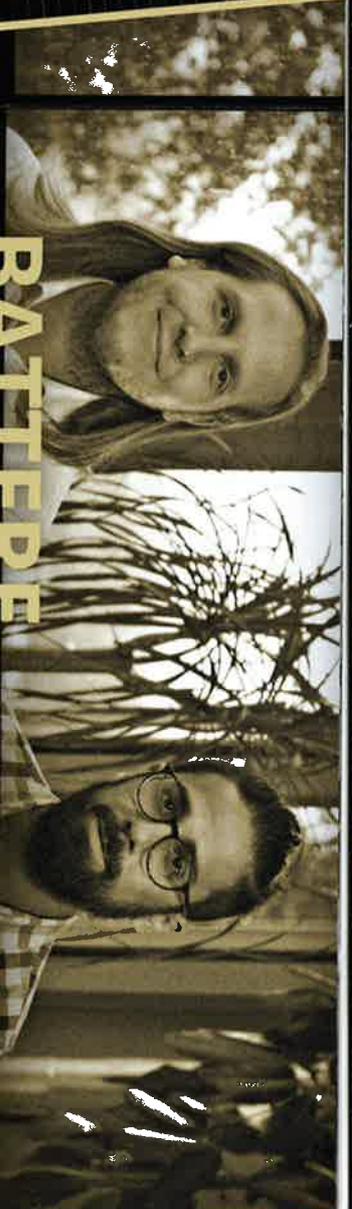
Energieübertragung, Energiespeicherung sowie Elektrotechnik.

Als Startkapital für die zu gründende Firma richtet Axpo dem

Gewinner-Projekt zur Realisierung der Geschäftsidee die Summe

von CHF 50'000.- aus.

Kaum eine Branche bietet zur Zeit so viele Chancen für zündende Ideen wie der sich im Umbruch befindende Energie-Markt!



BATTERE

Andreas Braendle
(CEO)

lic.phil Universität Zürich,
Mitgründer

Can Olcer
(CTO)

B.A. HSG, Software-Entwickler mit BWL-Ausbildung,
Mitgründer

Mirko Hofmann
(COO)

lic.phil, Universität Zürich, Kommunikationsspezialist,
Mitgründer

Simon Schwarzenbach
(Head of Sustainability)

ETH Zürich, Abfall/CO2 Spezialist, Mitgründer

Edwin Winkler
(Product Manager)

ETH Zürich/MIT Boston, Chemiker

Dorena Nagel
(Product Manager)

ETH Zürich, Umweltnaturwissenschaftlerin

Batterie hat sich zum Ziel gesetzt, mobile Geräte unterwegs so praktisch wie möglich mit Solarstrom zu versorgen. Pendler mit leerem Handy-Akku können an Bahnhofskiosks mit Solarstrom geladene Leihakkus ausleihen. Damit laden sie unterwegs ihr Handy wieder auf. Wenn das Handy voll ist, geben sie den Leihakku am nächsten Bahnhofskiosk wieder zurück. Daneben bietet Batterie für Firmen einen Ladeservice für Gerätebarrieren. Einmal monatlich kommt der Fahrradkurier vorbei, bringt frische, mit Solarstrom geladene Akkus und nimmt die leeren gleich wieder mit.

David Eberli

Hochschule Luzern, Erfahrung in Smart-Metering und Informatik durch vorherige Tätigkeit und Studium, Start-Up Erfahrung

Noldy Eberli

Elektronik und Software Ingenieur, 30 Jahre Erfahrung in der Energiezähler-Branche, Start-up Erfahrung

Stefan Fischer

Verkaufstalent, Start-up Erfahrung

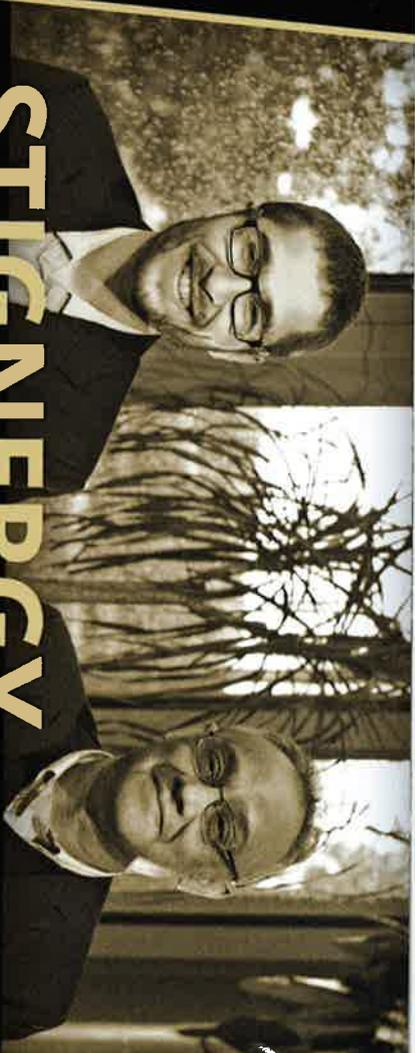
Smart-me macht smart-metering einfach, kostengünstig und massentauglich. Dies mit einem völlig neuen Konzept. Die smart-me Geräte, wie z.B. Stromzähler, verfügen über eine direkte Verbindung zur Cloud und können von überall mit dem Computer, Tablet oder Smart-Phone analysiert und gesteuert werden, in Echtzeit!

SMART-ME



14

STIGENERGY



Sami Najjar
(CEO)

Ing. HES, mit Fokus auf Telekommunikation und Informatik, Start-up Erfahrung

Alexandre Wetzel
(CTO)

MSc Kommunikationssysteme EPFL

Phillipe de França
(Channel Manager)

Ing. HES für Elektrotechnik, Langjährige Erfahrung im Marketing und Management von multidisziplinären Projekten von neuen Technologien

Montassar Ben Abdallah
(Produktion & Qualität)

HEIG-VD / Dipl. ENIT, Hardware und Programmierer

Youssef Sahbi
(Software Entwickler)

ICT Spezialist HEIG-VD/ Dipl. ENIT

Das Smart Energy Management System (SEMS) verringert für Unternehmen die Stromkosten um bis zu 20%. Die SEMS-Module regeln und überwachen mit Hilfe eines lokalen Regulators selbstständig den Stromverbrauch von Geräten, an die sie angeschlossen sind. Zudem kontrollieren sie automatisch den Start der Geräte, um Belastungsspitzen zu vermeiden. SEMS basiert auf einer Technik der künstlichen, bio-inspirierten Intelligenz. Der Vertrieb des Systems auf dem Markt startete im Januar 2015.

15

Jurymitglieder

Axpo Energy Award



Andy Heiz
Axpo



Nick Zepf
Axpo



Philipp Dietrich
Axpo



Gérard Constantin
swiss skills



Karin Dahlström
Hilti



Alexander Wokaun
Paul Scherrer
Institut (PSI)



Dr. Urs Meyer
Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW)



Voller Energie unterstützen wir spannende Ideen.

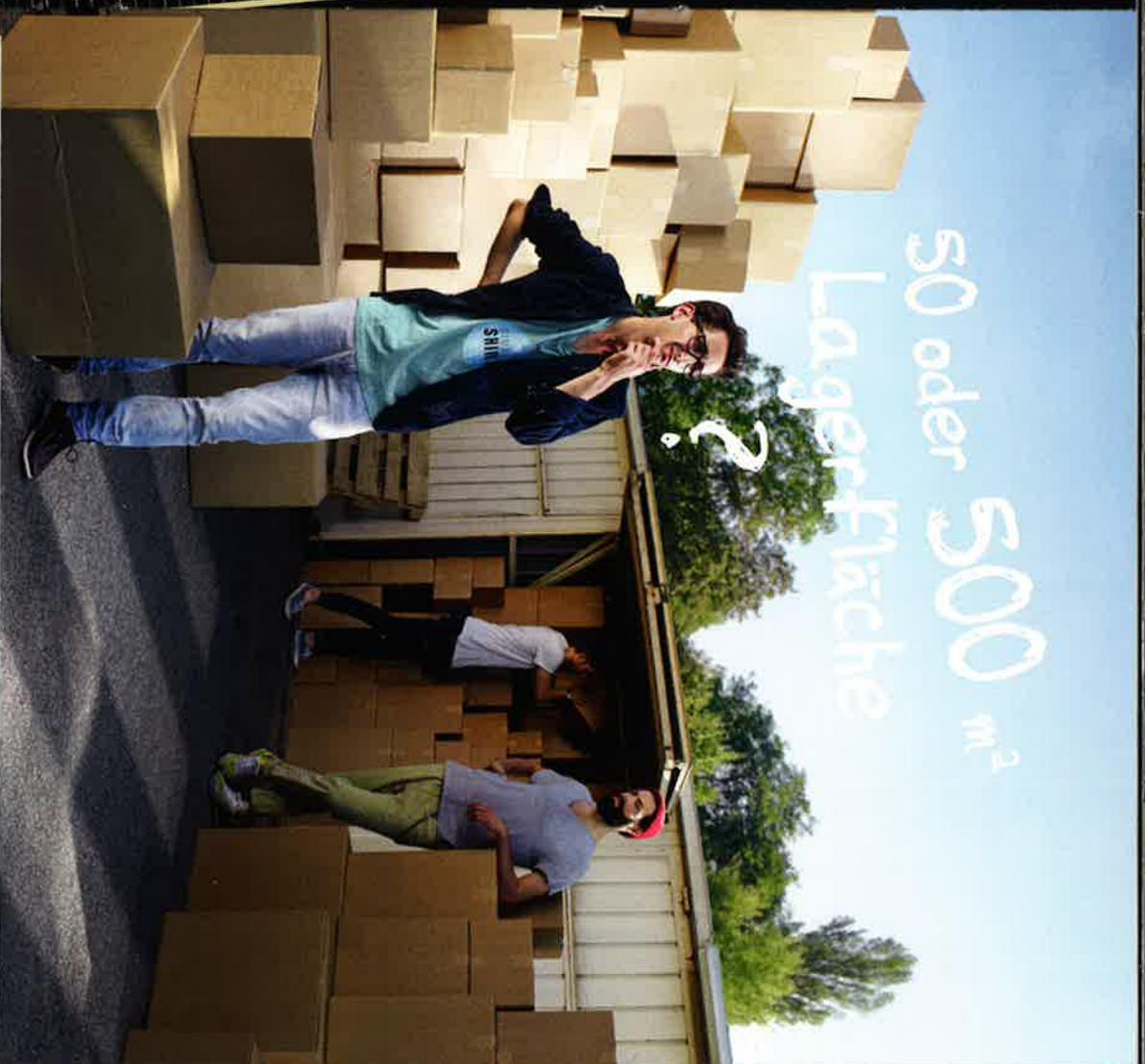
Schon heute stellt Axpo die Weichen für die Stromversorgung von morgen. Denn wir arbeiten stetig daran, noch bessere Produkte und Dienstleistungen für unsere Kunden zu entwickeln. Zu einer erfolgreichen Gestaltung der Energiezukunft gehören für uns Investitionen in die Forschung ebenso wie der Ausbau neuer Technologien und die Förderung unserer Mitarbeiter. Erfahren Sie, was Innovation noch für uns bedeutet: www.axpo.com



PostFinance Digital Business Award

Im Rahmen der SWISS STARTUPS AWARDS zeichnet PostFinance zum zweiten Mal ein künftiges Startup in der Kategorie «Digital Business» aus. Die beste Idee wird mit einem Startkapital von CHF 50'000.- unterstützt.

Die Kategorie «Digital Business» trägt den neuen Technologien Rechnung. PostFinance bietet damit künftigen Unternehmen und Unternehmern die Chance, Ihre Ideen im Bereich digitaler Unterstützungs- und Geschäftsprozesse zum Erfolg zu führen. Ob Vermarktung, Bezahlung, Logistik oder Kundenbetreuung – In Frage kommen zukunftsgerichtete Ideen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



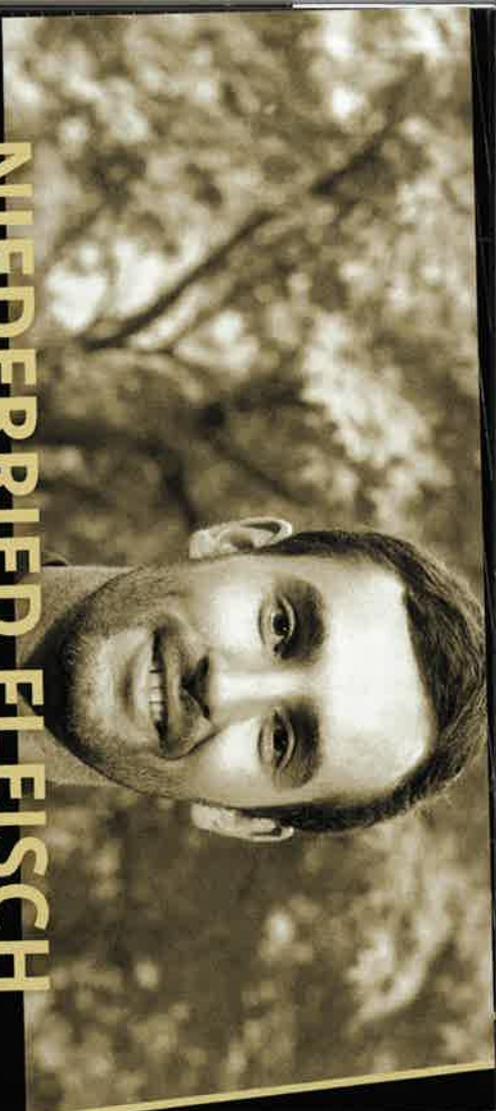
Das Geschäftsleben steckt voller schwieriger Fragen.
Gut, gibts fürs Finanzielle eine einfache Antwort:
Das Startangebot für Jungunternehmen.

postfinance.ch/startangebot

Im 1. Jahr kostenlos



Besser begleitet.



NIEDERRIED FLEISCH

Alexander Blaser

Auslieferung und Märkte

Samuel Bühmann

Geschäftsführer, Kommunikation und Koordination

Niederried Fleisch baut eine Plattform für Produzenten von nachhaltigem Fleisch auf. So können Konsumenten ganz einfach lokal verarbeitetes Fleisch von glücklich weidenden Tieren aus regionalen Betrieben beziehen. Die digitale Lösung ermöglicht nicht nur eine erhöhte Transparenz und eine effizientere Abwicklung, sie kann auch die gesamte Wertschöpfungskette von Aufzucht bis Auslieferung unterstützen.

20

Ubaldo Piccone
(Gründer)

Master ZFH Digital Business, Erfahrung bei grossen Tech-Unternehmen, Projektmanagement Erfahrung, Start-Up Erfahrung

Tanja Höhn
(Marketing & PR)

angeh. Master HWZ Digital Business, Erfahrung im Bereich Kommunikation

YEAHGOODS erstellt via App, Blog und Community Management Content, der von Werbetreibenden genutzt werden kann. Relevante Usergruppen werden in Missions gebrieft, können Bilder uploaden und erhalten als Gegenleistung eine Vergütung pro ausgewähltem Bild, die ausbezahlt oder gespendet wird. So kann YEAHGOODS individuelle und effektive Werbung in Form von Native Advertising für Marken generieren.

YEAHGOOD



21

NOWAIT



Diego Castronuovo
MSc in Informatik (University of Bologna), Erfahrung in der Software Entwicklung, arbeitet als Berater bei Hottis

Christophe Pollet
MSc in Informatik (EPFL), arbeitet als Platform Manager bei Swissquote und als Barkeeper in der Genfer Arena

Aurelien Poscia
MSc in Informatik (HESS-SO), Erfahrung in der Entwicklung und Spezifizierung von Geldtransfere bei online und trading Banken, arbeitet heute bei der Schweizerischen Pensionskasse

NoWait ist eine Plattform, die den Bestellprozess in Bars und Restaurants revolutioniert. Mit NoWait können Kunden ihre Bestellung direkt am Tisch via Smartphone tätigen, ohne auf den Kellner warten zu müssen. Zudem ist auch die Bezahlung via App möglich. Bar- und Restaurantbesitzer können NoWait in wenigen Minuten selbstständig und ohne Anschaffungskosten einrichten. Dank NoWait können insgesamt mehr Bestellungen entgegengenommen werden als mit einer bisherigen Bedienung.

Jurymitglieder PostFinance Digital Business Award



Hansruedi König
PostFinance



Thierry Kneissler
TWINIT



Nicole Walker
PostFinance



Stefan Regli
Postlogistics



Dominique Locher
Leshop



Roland Burri
Gewinner PostFinance Digital Business Award 2014



Martina Dalla Vecchia
Fachhochschule Nordwestschweiz

STARTUPS.CH 

STARTUPS.CH Award

STARTUPS.CH verleiht dieses Jahr bereits zum sechsten Mal den STARTUPS.CH Award für die beste Schweizer Geschäftsidee im Small Business Bereich. Ein Startup-Projekt wird mit einem Preis von CHF 50'000.- Starthilfe ausgezeichnet. Das Startkapital wird für die Realisierung der Firma eingesetzt.

Wiktör Bourée
(CEO)

MSc Chemical Engineering and Bioengineering ETH, Research Jahr in Harvard, Doktorand in Chemie (EPFL)

Naik Londono
(COO)

Neuro-Ingenieur (EPFL), Gründer der Nalon Londono (Informatik Dienstleistungen), Ex-Tennis-Profi

Martin Hofmann
(CTO)

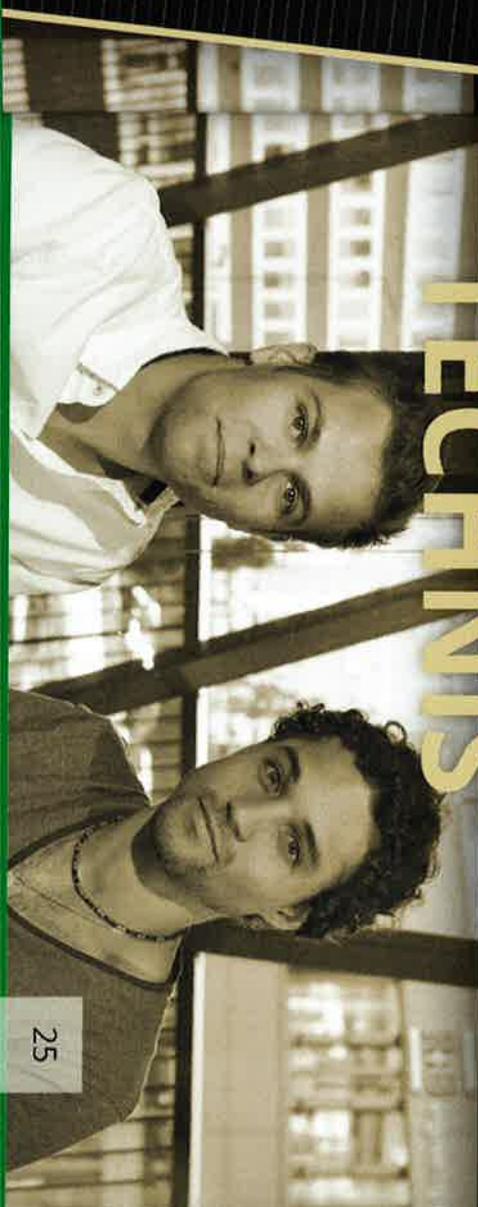
Master-Student in Materials Science and Engineering

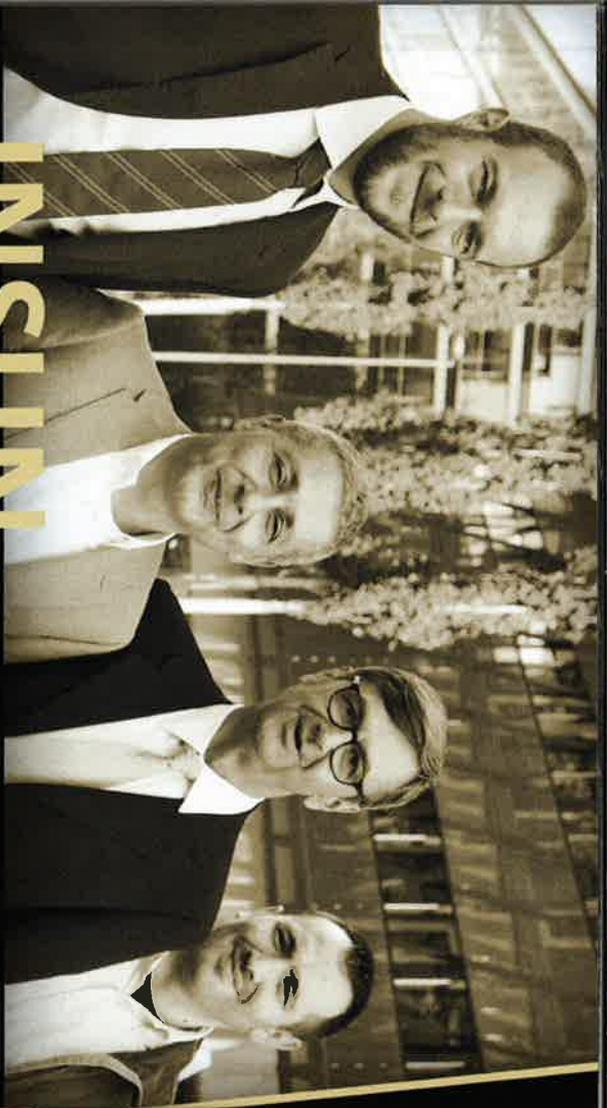
Alexander Kvasov
(CIO)

MSc Physics (St. Petersburg), PhD in Computational Physics (EPFL), Marketing Consultant bei Act-Light, Erfahrungen in der Software Entwicklung

TECHNIS hat eine neue Generation von Tennisspielflächen entwickelt, die berührungsempfindlich sind und verstehen was auf der Oberfläche geschieht. Mit Hilfe dieser neuen Technologie – die auch für andere Sportarten eingesetzt werden kann – können Technik und Sport in einer integrierten und nahtlosen Art und Weise kombiniert werden. Dies ermöglicht beispielsweise die Position des Balles zu prüfen, die Bewegungen der Spieler zu verfolgen und die ganzen Spielstatistiken zu sammeln.

TECHNIS





INSUN

Marco Ferrarini
(Gründer)
ITS Perito Industriale Elettrotecnico, Erfahrung in 3D Software Entwicklung und Entrepreneur seit 30 Jahren

Dario Caleffi
(CEO und Investor)
Università degli Studi di Milano, 25 Jahre Industrieerfahrung, Business Angel und Gründer des italienischen Business Angel Clubs BAN-up

Francesco Cerutti
(Programmierer)
Mailand Universität, IT Erfahrung mit Fokus auf Programmieren in der 3D Darstellung

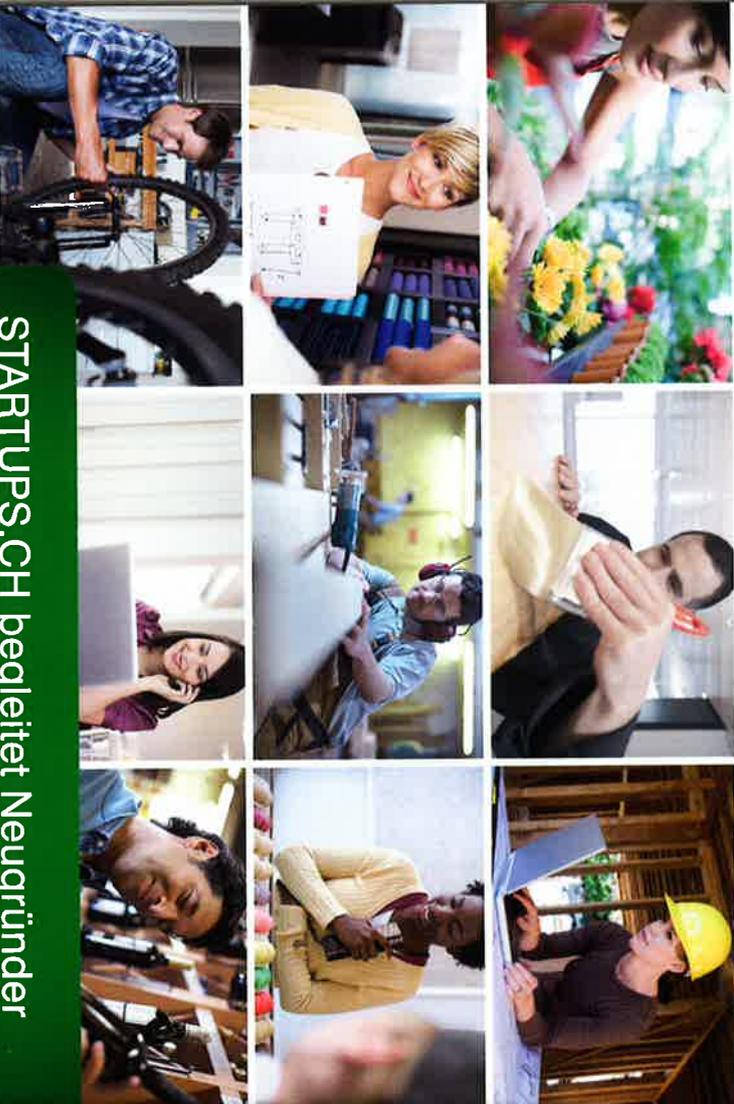
Insun SA entwickelte eine Web-Plattform für die Simulation und Konfiguration von Photovoltaik-Anlagen. Basierend auf der 3D-Grafikleistung von Videogames berechnet die Software die optimale Anordnung der Sonnenkollektoren unter Berücksichtigung der topografischen Lage und der architektonischen Gegebenheiten, um so die Effizienz zu maximieren. Eine Marketing-Plattform für Apparatur-Anbieter ist ebenfalls integriert. Die Software existiert bereits und hat auch schon erste Kunden gewinnen können.

Paul-Edgar Levy (Marketing und Team Manager)	Master-Student HEC Lausanne, Präsident START Lausanne, Class Manager Venture Lab
Timothée Barghouth (Marktstrategie)	Master-Student in Recht (UNIL)
Denis Haedrich (Designer)	Student in Media Engineering, Know-how in Marketing und Web-Design

Sqeedtime ist eine App die Ihnen ermöglicht, Ihre Freunde ganz spontan unterwegs zu treffen. Sie können Ihre Freunde orten und ihnen Vorschläge für gemeinsame Aktivitäten unterbreiten. Falls Ihnen die Ideen ausgehen, schlägt Ihnen Sqeedtime mögliche Aktivitäten sowie damit zusammenhängende Spezialpreise in Ihrer Nähe vor. Fertig mit den langweiligen TV-Abenden, Sqeedtime ist Ihr neues Tool um immer etwas cooles mit Ihren Liebsten zu unternehmen und gleichzeitig Geld zu sparen. Aktuell befindet sich Sqeedtime in der Testphase. Anfang November wird die App der Öffentlichkeit präsentiert.

SQEEEDTIME





**STARTUPS.CH begleitet Neugründer
in ihre Selbständigkeit.**

- ♥ Sicher, schnell und einfach
- ♥ Persönliche Beratung inklusive
- ♥ Nachbetreuung durch lokale Treuhänder
- ♥ Reduzierte Gründungskosten dank starken Partnern

www.startups.ch

Jurymitglieder
STARTUPS.CH Award



Carlo
Capun
Swisscom



Michele
Blasucci
Nexus



Andreas
Krümmel
AXA Winterthur



Marc
Ziegler
Sage Schweiz



Marcel
Doblner
Jungunternehmer



Patrik
Vonlanthen
PostFinance



Sacha
Wigdorovits
Contract Media



Thomas
Christen
Aduno Gruppe



Prof. Dr. Detlef
Günther
ETH Zürich

Die Partner von STARTUPS.CH



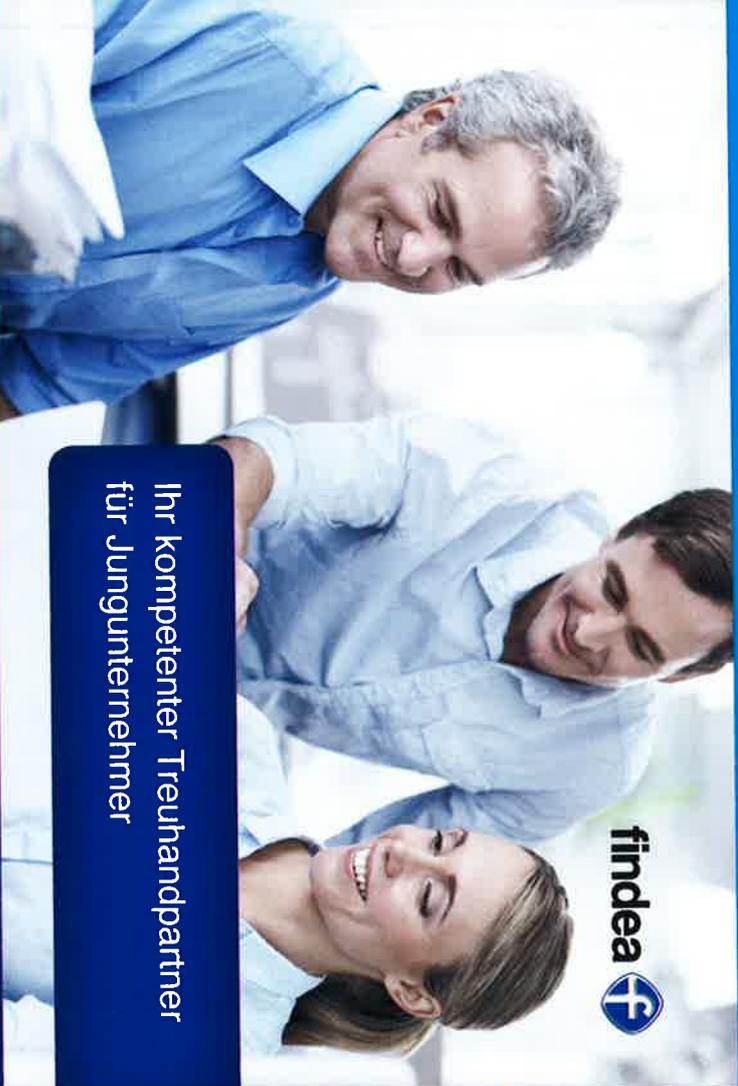
Erfolgreich durchstarten – auf der ganzen Linie.

Zusammen mit unseren Partnern erleichtern wir Ihnen den Einstieg in die Selbstständigkeit – mit individueller Beratung, auf Sie zugeschnittenen Kommunikationslösungen oder finanzieller Beteiligung.

Mehr dazu auf
www.swisscom.ch/startup



swisscom **Startup**



findea

Ihr kompetenter Treuhandpartner
für Jungunternehmer

Verluste vermeidet man online.

Man dem cleverem Monitoring von Creditreform behalten Sie stets den Überblick. Wenn sich etwas Relevantes bei Ihren Kunden ändert, erfahren Sie es zuerst. Und können so Verlusten rechtzeitig vorbeugen. Doch das ist nur eines der guten Argumente für CreditWEB – die weiteren Vorteile erfahren Sie auf www.creditweb.ch.



Creditreform
GEMEINSAM GEGEN VERLUSTE.



sage

Wir begleiten Sie von der Gründung bis zum internationalen Wachstum.
KMU Business-Software. Damit Ideen Erfolg haben.

www.sageschweiz.ch



ADUNO
payment services

Mehr Informationen unter: www.aduno.ch oder 058 234 56 78.

Findea AG | Winterthur | Zürich | Luzern | Bern | Basel | St. Gallen | Zug | Gené | Lausanne | Lugano | www.findea.ch